

Empfehlungen zum Zitieren von Schrifttum und Quellen aus dem Stadtarchiv Hof

A) Einzelwerke

Verfasser (Nachname, Vorname)-Titel und Untertitel (durch Punkt getrennt)-Auflage-Ort und Jahr-("S." für Seite-Seitenzahl)

Falls eine Bandangabe nötig ist, erscheint sie nach dem Titel als eigene Einheit zwischen Kommata.

Gibt es neben dem Verfasser einen Bearbeiter, erscheint dieser in der Folge Vorname-Nachname als eigene Einheit nach der Auflagenangabe. Ist keine Auflagenzahl angegeben, so erscheint der Bearbeiter nach dem Titel, entsprechend der Herausgeber (s. Beispiel). Bei einer ersten Auflage ist keine Auflagenangabe zu machen.

B) Aufsätze oder Artikel in Sammelwerken (und Sammlungen)

1) begrenzte Sammelwerke (= ein Buch oder eine Reihe aus wenigen, in der Anzahl fest bestimmten Bänden):

Verfasser (Nachname, Vorname)-Titel des Beitrags-"in:" Titel des Sammelwerkes-"hrsg. von" und Name des Herausgebers in der Folge Vorname Nachname-Auflage-Ort und Jahr-Seiten (S. x - y)

Wenn in einem begrenzten Sammelwerk (oder einer Sammlung) in einem Band nur *ein* Beitrag eines Verfassers veröffentlicht ist, wird das "in" weggelassen. Sammelwerk und Bandzählung werden, durch Komma getrennt, in Klammern eingefügt. Das gilt nicht für fortlaufende Sammelwerke.

2) Reihen (fortlaufende Sammelwerke, z.B. Zeitschriften):

Verfasser (Nachname, Vorname)-Titel des Beitrags-"in:" Titel des Sammelwerkes (ausgeschrieben)-Komma-Leertaste-Band-Leertaste-Jahr in Klammern-Seiten (S. x - y) nach Komma

C) Festschriften

Festschriften sind zumeist begrenzte Sammelwerke von ein bis drei Bänden, die gleichzeitig herausgegeben werden. Sie sind ausdrücklich als Festschriften bezeichnet.

Die gesamte Festschrift wird folgendermaßen zitiert:

Titel der Festschrift-Punkt-"Festschrift für X" (Vorname-Nachname)-Komma-"hrsg. von"-Komma-Ort und Jahr

Ein Beitrag der Festschrift wird folgendermaßen zitiert:

Verfasser des Beitrags-Komma-Titel des Beitrags-Komma-"in:"-Titel der Festschrift-Punkt-"Festschrift für X" (Vorname Nachname)-Komma-"hrsg. von"-Komma-Ort und Jahr-Komma-Seite x-y

D) Archivalien

Das Stadtarchiv Hof kann abgekürzt genannt werden als: StadtA Hof.

1) Akten:

Bestandskürzel-Nummer des Einzelstückes(-Absender des zitierten Schreibens-
Adressat, Ort, Datum)

2) Urkunden:

Bestandskürzel-Nummer des Einzelstückes(-Aussteller-Empfänger-Datum)

3) Amtsblätter und Zeitungen:

Amtsblätter und Zeitungen werden wie Bibliotheksbestandteile zitiert.

Titel des Amtsblattes-Ausgabe oder Datum-[Seite]; anschließend in Klammern: [Be-
standskürzel- Nummer]

Titel der Zeitung-Erscheinungstag-[Seite]

Beiträge namentlich genannter Autoren werden wie Zeitschriftenbeiträge zitiert.

Sogenannte "Beilagen" zu Zeitungen, die einigermaßen regelmäßig erscheinen, werden
wie eigene Zeitschriften zitiert (z.B. die "Wissenschaftliche Beilage zur Leipziger
Zeitung" usw.).

E) Formales

Der Verfasser wird in der Reihenfolge Nachname-Komma-Leertaste-Vorname ange-
geben.

Bei mehreren Verfassern steht zwischen den Namen jeweils Leertaste-Schrägstrich-
Leertaste: Huber, Fritz / Meier, Heinrich

Bei der Angabe von Seitenzahlen ist die erste und die letzte Seitenzahl anzugeben. Die
Abkürzung "ff." gilt für zwei und mehr folgende Seiten, die Abkürzung "f." für eine
folgende Seite.

Fußnoten gelten als ganze Sätze, auch wenn sie in stark abgekürzter Form erscheinen,
d.h. sie beginnen mit einem Großbuchstaben (außer Internetadressen) und enden mit
einem Punkt.

F) Beispiele

Zu A):

Meyer-Lübke, Werner, Romanisches etymologisches Wörterbuch, 3. Aufl.,
Heidelberg 1935

Göschwitz, Friedrich Frhr. von, Die Territorien des Römischen Reiches bis
1806, 2. Aufl., Wien 1946

Lieb, Henriette, Die westlichen Ideologien im Fernen Osten, hrsg. von Klaus
Obermüller, Hannover 1963

Hansen, Jörg, Die Witterung des Nordens, Kristiania 1843

Hansen, Jörg, Die Witterung des Nordens, Kristiania 1843, neu hrsg. von Fritz
Bayer, Triest 1996

Bornheim, Edgar, Sachsen und die Oberlausitz, 5. Aufl., neu bearb. von Heinz
Kröner, Hof 1911

Müller, Thomas, Die Arbeitslosigkeit in den Ländern deutscher Nation, 2.
Aufl., hrsg. von Hanna Weich, Bad Elster 1929

Zu B)1):

Mies, Richard, Die Gedankenwelt Clemens II., in: Reformen des 11. Jahrhun-
derts, hrsg. von Rolf Heincke, München 1996, S. 10 - 36

Ebert, Friedrich, Baugeschichte (Chronik der Stadt Hof, V), hrsg. von d. Stadtverw. Hof, Hof 1957

Zu B)2):

Karlmann, Johannes, Kanon und Dogma, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung, 124 (1996), S. 1 - 56

Zu C):

Das Tiefbauwesen der Stadt Hof. Festschrift für Hermann Schmidt, hrsg. von Johanna Fichtelmann, Bayreuth 1975

Schlotterer, Fritz, Die neue Kanalisation in Krötenbruck 1960 - 1970, in: Das Tiefbauwesen der Stadt Hof. Festschrift für Hermann Schmidt, hrsg. von Johanna Fichtelmann, Bayreuth 1975, S. 66 - 108.

Zu D):

StadtA Hof, A 4679, Generalkreiskommissariat Bayreuth an Magistrat der Stadt Hof, Bayreuth, 24.5.1823

StadtA Hof, UA 580, Hohenlohe, Friedrich, Graf von, Wald, Leonhard, 13.11.1376

Amtsblatt der Stadt Hof, 4.11.1911, S. 3-5 [StadtA Hof, BA 13]